

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

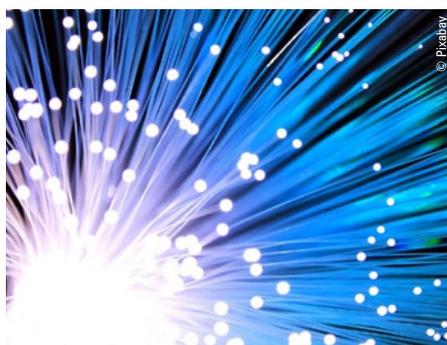
KW 09-10 2018

Rascher Glasfaser-Ausbau kann zusätzliches BIP von 32 Mrd. Euro auslösen.

Vorsprung durch Glasfaser

Der volkswirtschaftliche Unterschied, ob Österreich beim Breitbandausbau zu den Vorreitern in Europa zählt oder hinten nachhinkt, ist gewaltig. Als Vorreiter in Sachen Glasfaser-Technologie könne Österreich zwischen 2022 und 2030 mit einem zusätzlichen BIP von 32 Milliarden Euro und 35.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen rechnen. Bewege sich das Land beim Glasfaser-Ausbau im europäischen Mittelmaß beträgt das BIP-Plus nur mehr 14 Milliarden Euro, der Beschäftigungseffekt nur mehr 25.000 Jobs. Und für den Fall, dass Österreich der europäischen Entwicklung um ein bis zwei Jahre nachhinkt, rasselt das zusätzliche BIP-Wachstum auf fünf Milliarden Euro und der Beschäftigungseffekt auf 16.000 Arbeitsplätze herunter.

Zu diesen Ergebnissen kommt eine Studie, die das Consulting-Unternehmen Arthur D. Little beim ICircle der Sparten Information und Consulting der WK Burgenland, Niederösterreich und Wien zum Thema „Breitband.Auskunft.Zukunft“ präsentiert hat.



Für den Präsidenten der WK Wien, Walter Ruck, „ist der rasche Breitbandausbau ein klarer Standortvorteil“. Auch in industrialisierten Stadtgebieten und städtischen Randzonen gebe es hier noch „weiße Flecken“, die möglichst schnell bereinigt werden müssen, betont Ruck. „Wir können nicht noch Jahre warten“, so WKNÖ-Präsidentin Zwanzl. Breitband sei gerade in den Regionen dringend nötig, um dort Unternehmen, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu halten. ■

www.wko.com

Inhalt

Was macht gute Führung aus?	S. 2
kreativ.kompetent.FETZEL.	S. 3
Keine ungeplanten Anlagenstillstände	S. 4
Hotel: IMPULS HOTEL TIROL****s	S. 6
Vor den Vorhang: Angelika Kiessling,	
Zeno Track GmbH Wien	S. 7

In Kürze II

Rekordergebnis für Volkswagen-Konzern

Der Volkswagen-Konzern hat das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen und konnte deutlich höhere Umsatzerlöse erzielen als im Vorjahr. In einem schwierigen Umfeld hat sich der Konzern zudem bei fast allen wesentlichen Finanzkennzahlen verbessert. Vor allem der Auslieferungsrekord von 10,7 Millionen Fahrzeugen führte dazu, dass der konzernweite Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Prozent auf 230,7 Mrd. Euro stieg. Erneut belasteten Sondereinflüsse aus der Dieseldematik das Operative Ergebnis, das dennoch um 6,7 Mrd. auf 13,8 Mrd. Euro gesteigert werden konnte. Für das laufende Geschäftsjahr geht der Volkswagen-Konzern davon aus, den jüngsten Auslieferungsrekord moderat zu übertreffen. www.volkswagen.de

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

In Kürze I

50 Prozent nutzen Share Economy-Angebote

Airbnb, Uber, Spotify & Co. In Österreich ist das Teilen von Unterkünften, Autos, Musik sowie anderen Produkten und Dienstleistungen zu einem unverzichtbaren Teil des digitalen Lebensstils vieler Menschen geworden. 47 Prozent der österreichischen Befragten haben im vergangenen Jahr mindestens einen Share Economy-Service genutzt, so die Ergebnisse einer neuen PwC-Studie. Im Durchschnitt haben sie dabei 574 Euro ausgegeben. Am beliebtesten waren die Bereiche Medien & Unterhaltung (28 Prozent), gefolgt von Hotels & Unterkünfte, Mobilität sowie Handel & Konsumgüter (zu je 20 Prozent). Am wenigsten nutzen die Österreicher die Sharing-Angebote aus dem Finanzsektor. Für das kommende Jahr wird in Österreich der höchste Anstieg in den Bereichen Dienstleistungen (plus 43 Prozent) und Mobilität (plus 21 Prozent) erwartet. Allerdings planen weniger Menschen als heute, geteilte Medien- und Unterhaltungsdienste zu nutzen (minus 11 Prozent). www.pwc.at

Das aktuelle NEW BUSINESS 01/18 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

DB SCHENKER

PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB Power and productivity
for a better world™

factor happiness ist Österreichs führendes Trainings- & Beratungsunternehmen für den Themenbereich Glück als Erfolgsfaktor im Unternehmen.

Was macht gute Führung aus?



Der Großteil der Führungskräfte hält sich für sehr gut bzw. ausgezeichnet. Mitarbeiterbefragungen und Testungen zeigen allerdings ganz andere Ergebnisse. Wie kommt es zu dieser deutlichen Selbstüberschätzung? Das moderne Wirtschaftsleben fördert und fordert von Führungskräften ein hohes Maß an Selbstwert, interner Referenz und kompetitiven Einstellungen. Unzweifelhaft ist ein gewisses Maß an Ellbogentechnik in vielen Organisationen der Karriere dienlich. Was aber neben dem persönlichen Wohlbefinden der Mitarbeiter und auch der Führungskraft leidet, ist die Performanz des Unternehmens.

Was in starren Hierarchien und autoritären Strukturen noch einigermaßen funktioniert hat, ist in Zeiten des „War of Talents“, der Flexibilisierung und der beschleunigten Prozesse einfach nicht mehr funktional. Die regelrechte Phobie mancher Institutionen vor Emotionen weicht immer mehr einem Management von Emotionen, professioneller Kommunikation und nachhaltiger Ressourcenschonung im Personalbereich. Dazu benötigen kompetente Führungskräfte eine

entsprechende Haltung und professionelle Kommunikationsfähigkeiten.

Während Coaching und Supervision in Deutschland längst an der Tagesordnung sind, findet man in Führungskräfteaus- und weiterbildungen hierzulande noch immer vorwiegend Fachinhalte. Echte Auseinandersetzungen mit der eigenen Haltung und Persönlichkeitsentwicklungsansätze werden oft als „Psychozeugs“ belächelt und gemieden. Kurz gesagt, die meisten Führungskräfte fürchten echte Arbeit an sich selbst wie der Teufel das Weihwasser.

Personale und soziale Kompetenz

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion und damit der realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und der eigenen Wirkung auf andere, ist neben der Qualität der Kommunikation die herausragende Eigenschaft von guten Führungskräften. Dazu ist ein hohes Maß an personaler und sozialer Kompetenz erforderlich. Diese sind glücklicherweise auch lern- und entwickelbar.

Ab 2018 gibt es neben den unternehmensinternen Lehrgängen auch die Gelegenheit,

an einem offenen Programm teilzunehmen. Dieses bietet auch Klein- und Mittelbetrieben die Möglichkeit, ihre Führungskräfte optimal zu entwickeln.

Mehr zu Universal-Leadership finden Sie unter www.leadership-akademie.at, oder Sie vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin unter 01/997 19 19. ■

leadership-akademie – ein Projekt der factor happiness Training & Beratungs GmbH

1200 Wien, Engerthstraße 126/2
+43/1/997 19 19

www.leadership-akademie.at

 leadership-akademie
www.leadership-akademie.at - office@leadership-akademie



KEPOS
Institut für Qualitätsausbildungen

Laminator für die Beschichtung unterschiedlichster Materialien mit Trockenfilmen? Kaschiermaschine für die Druckveredelung? Dreh- oder Frästeile als Einzelteile oder Kleinserien? Wer das sucht, wird bei FETZEL Maschinenbau in Thüringen fündig.

kreativ.kompetent.FETZEL.



Die Thermo-Kaschiermaschine TLM700 (li.) und der Laminator UVLpro (re.) aus dem Hause FETZEL.

Entwickeln, bauen, fräsen und drehen gehören bei der Firma FETZEL schon seit 1979 zum Kerngeschäft. Heute wird das Vorarlberger Familienunternehmen in der zweiten Generation geführt und entwickelt am Standort in Thüringen kundenspezifische Maschinenlösungen. Weiters werden präzise CNC-Fertigungsteile hergestellt und eigene Laminatoren und Kaschiermaschinen vertrieben. Der Kunde profitiert stets, denn von der Lösungsfindung bis zur Lieferung gibt es bei FETZEL nur einen Ansprechpartner, der ihn mit Know-how und bestem Servicegedanken unterstützt. Im Team von Thomas Fetzal, seit 2009 Geschäftsführer, arbeiten rund 30 Mitarbeiter in der Produktentwicklung, Fertigung, Montage und Verwaltung.

Laminatoren im industriellen Anwendungsfeld

Die modular gebauten Laminatoren von FETZEL finden bereits weltweiten Einsatz. Dort, wo höchste Anforderungen gelten, wie in der Elektronikindustrie, in Forschungseinrichtungen, in der Medizintechnik, aber auch in Druckereien, wird mit Qualität aus Österreich beschichtet. Mit den FETZEL-Geräten lassen sich verschiedenste Materialien mit allen Arten von

Trockenfilmen laminieren: Dazu gehören starre und flexible Leiterplatten, gedruckte Schaltungen, Flachbandkabel, Keramikteile, Glas, Bleche, Siliziumwaver, Touchscreens, Membranen, Karbonfasern und viele weitere Anwendungen.

Kaschiermaschinen für Drucksorten

Die Kaschiermaschinen von FETZEL werden von Offset- und Digitaldruckereien sowie Copyshops für die Druckveredelung von Kundenaufträgen verwendet. Die abriebfesten, edlen und beständigen Drucksorten in brillanten Farben werden auf der ganzen Welt geschätzt. Die verschiedenen Thermo-Kaschiermaschinen ermöglichen einen vollautomatischen oder halbautomatischen Betrieb für die Druckveredelung. Seit 2016 ist die fünfte Generation der bewährten TLM-Serie erhältlich. Sie punktet mit ihrer hohen Kaschierleistung, kleinem Platzbedarf, einfacher Bedienung, dem raschen Umstellen auf andere Bogenformate und Papierstärken sowie der Möglichkeit, alle relevanten Prozessparameter vom zentralen Touchscreen aus verändern zu können. Machbar wird das durch den Einsatz der revolutionären Tornado-Technologie von BDT, die bislang einzigartig bei einer Folien-Kaschiermaschine eingesetzt wird.

CNC-Zerspanung: Fräs- & Drehteile
Im hochmodernen Maschinenpark stellt FETZEL die gewünschten Einzelteile und Kleinserien aus den verschiedensten Materialien her. Dafür stehen mehrere 5-achsige CNC-Bearbeitungszentren bereit. Alle Fräs- und Drehteile werden gratfrei und gereinigt geliefert.

Ausblick auf 2018

Aktuell investiert FETZEL und erweitert die Produktionskapazität um ein hochgenaues CNC-Bearbeitungszentrum mit automatisierter Bestückung. Dies ermöglicht die Herstellung noch präziserer Frästeile. Nützen Sie unsere Erfahrung für Ihr Unternehmen. ■

FETZEL MASCHINENBAU GMBH

A-6712 Thüringen, Walgaustraße 66

Tel.: +43/5550/21 12-0

Fax: +43/5550/21 12-16

office@fetzal.com

www.fetzal.com



Sicherheit und keine ungeplanten Stillstände: Die Offline-Überwachungsfunktion des Isolationsüberwachungsgerätes ISOMETER® isoNAV685-D-B ermöglicht auch in geerdeten Systemen eine Überwachung des Isolationszustandes von Antriebssystemen.

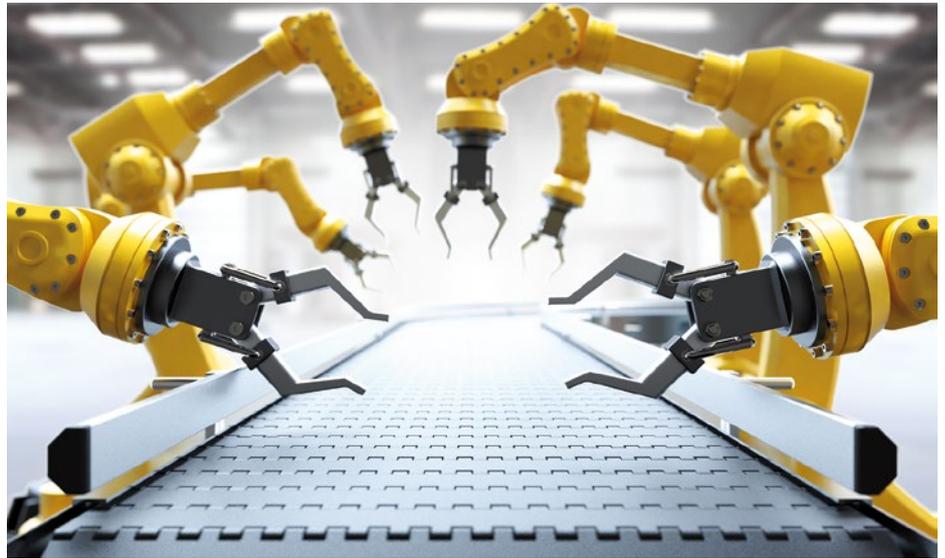
Keine ungeplanten Anlagenstillstände

Die elektrische Isolierung gilt als eines der heikelsten Elemente und als besonders anfällig, da Isolationsfehler bedingt durch Isolationsverschlechterungen für den Ausfall von Antriebssystemen sorgen können. Beim Isolationssystem von Statorwicklungen gibt es Untersuchungen, die Antriebsausfälle durch Isolationsfehler in der Größenordnung von 26 Prozent bis 36 Prozent sehen. Gründe für solche Fehler sind mechanische Beschädigungen, Staub, Feuchtigkeit, thermische Alterung der Isolierstoffe oder Nagetierbisse. Sie stellen eine Gefahr für Personen, für Güter und die Verfügbarkeit der elektrischen Energie dar.

Zudem verursachen ungeplante Ausfälle, die durch Fehler entstehen, in industriellen Prozessen hohe Kosten. Schwachstelle im Isolationssystem müssen daher so früh wie möglich erkannt werden, um eine geplante Wartung oder einen Austausch des Antriebs rechtzeitig in Auftrag zu geben. Die durch einen unerwarteten Stillstand des Antriebs entstehende Schadenssumme überschreitet die Wartungskosten meist um ein Vielfaches. Auf einer Offshore-Ölplattform kann er schnell Schäden von bis zu 25.000 Dollar verursachen.

Im aktiven Betrieb

In IT-Systemen können Antriebssysteme im aktiven Betrieb mit gängigen Isolationsüberwachungsgeräten überwacht werden. Antriebssysteme, die in geerdeten Systemen (TN- und TT-System) betrieben werden,



Offline-Monitoring während der Stillstandszeit

können im aktiven Betrieb mit gängigen Differenzstrom-Überwachungsgeräten überwacht werden. Die vorausschauende Wartung hilft, Kosten, die durch den ungeplanten Ausfall von Antriebssystemen entstehen, zu vermeiden.

Häufig nicht bekannt ist, dass Offline-Isolationsüberwachungsgeräte sowohl in ungeerdet als auch in geerdet betriebenen Antrieben genutzt werden können, um eine Verschlechterung des Isolationsniveaus außerhalb des aktiven Betriebszustandes frühzeitig zu erkennen. Anlagenteile oder Verbraucher, die abgeschaltet bzw. nur zeitweise oder im Notfall eingeschaltet sind, werden durch Offline-Monitoring während der Stillstandszeit kontinuierlich überwacht. Dadurch ist es möglich, eine Verschlechterung des Isolationsniveaus zu erkennen, bevor Anlagenteile oder Verbraucher in einen kritischen Zustand kommen und wichtige Funktionen versagen.

Kein ungeplanter Stillstand

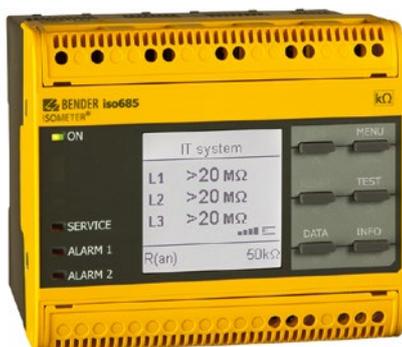
Dieser Zeitgewinn lässt es zu, Wartungsmaßnahmen zu planen. Ungeplante Stillstände durch Abschaltung werden zuverlässig verhindert. Lösungen für die Offline-

Überwachung gab es bisher vor allem für Motoren und Heizungen. Bei reinen AC-Systemen konnte z. B. das ISOMETER® IR420-D6 gemeinsam mit einem Ankopplgerät bis 7.200 V verwendet werden, ohne externe Mittelspannungs-Trennrelais einsetzen zu müssen.

Für Umrichter-Großantriebe bis AC 690 V und DC 1.000 V (oder für höhere Spannungen mit einem externen Koppelschalter), bei denen zum einen der Zwischenkreis als auch der Motorkreis offline überwacht werden sollen, bietet sich das neueste Offline-Isolationsüberwachungsgerät von Bender, ISOMETER® isoNAV685-D-B an. ■

PRI:LOGY SYSTEMS GMBH

4061 Pasching
Neuhausenerweg 12
Tel.: +43/7229/902 01-40
office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Promotion

Kostenlose **Einstufung**
und Beratung
unter
01 / 59 56 111
cambridge.at



THE CAMBRIDGE INSTITUTE

English for Life

Egal ob

General English oder Business English



Englisch - Sprachaufbau
bis zu international
anerkannten Diplomen.

Kurse für alle
Niveaustufen.

Entdecken Sie Englisch -
Lernen neu und nutzen
Sie die Vorteile unseres
Blended-Learning-
Systems.

Lernen Sie *zeitflexibel*,
ortsunabhängig und
effektiv.

Unternehmen brauchen
zweckmäßiges
Englisch, angepasst an
die jeweilige Branche
und das Kerngeschäft.

- Business English
- Technical English
- Legal English
- Financial English
- Medical English
- English for Sales
- und viele mehr!

Flexibel bei uns im
Institut oder in Ihrem
Unternehmen!



Erfolg mit Englisch

★ General English

★ Business English

★ Int. Sprachzertifikate

ISO 29990 | waff
certified | ak
certnoe



CAMBRIDGE ENGLISH
Language Assessment
Authorized Centre

01/59 56 111
cambridge.at

Hotel-Tipp

Yoga-Hotspot Bad Hofgastein



Yoga-Specials gibt es im IMPULS HOTEL TIROL für jedermann.

Im Bad Hofgasteiner IMPULS HOTEL TIROL****s setzt ein Expertenteam moderne Impulse für die Gesundheit. Von zeitgemäßer Gesundheitsvorsorge bis zu einer neuen Form der Gasteiner Kur reicht ein vielseitiges Vital- und Kurprogramm, das in der 1.200 m² großen Thermen- und Spa-Welt samt Therapie- und Kurzentrum im Haus angeboten wird. In den letzten Jahren hat sich das IMPULS HOTEL TIROL zudem in der Yoga-Szene einen großen Namen gemacht. Das ganze Jahr über kommen in dem innovativen Haus in den Gasteiner Bergen Yoga-Liebhaber und professionelle Yoga-Lehrer zusammen. Yoga in Kombination mit tiefenentspannenden Treatments im Spa oder mit Wandern, Golfen und Malen macht das Loslassen besonders leicht. Das IMPULS HOTEL TIROL ist bestens auf Yoga-Gäste eingestellt. Wer möchte, unterstützt seinen Rückzug aus dem Alltag mit vegetarischer oder veganer Ernährung.

www.hotel-tirol.at

Sportlich

Markt für Fitnesscenter bleibt in Bewegung

Am österreichischen Markt für Fitnesscenter zeigten im Jahr 2017 alle Kennzahlen nach oben. Die Anzahl der Mitglieder wuchs in Fitnesscentern um zwei Prozent gegenüber 2016 auf 555.000 Personen. Einen Zuwachs gab es allerdings praktisch nur bei den Männern (+3,9% geg. VJ). Die Anzahl der weiblichen Mitglieder stagnierte indessen bei rund 290.000 Personen. Der Branchenumsatz konnte im vergangenen Jahr um +3,8 Prozent geg. VJ gesteigert werden. Insgesamt wurden rund 241 Millionen Euro umgesetzt. Im Vergleich zu 2016 stieg im vergangenen Jahr die Anzahl der Standorte um +1,5 Prozent auf 533 Studios. Unter den Neueröffnungen waren Mikro-Studios – also Fitnesscenter auf einer Fläche von weniger als 200 m² – bereits in der Überzahl.

www.branchenradar.com

Einstellung

Status quo: Flüchtlinge am Arbeitsmarkt

Deloitte Österreich hat heimische Unternehmen zur Integration von Geflüchteten am Arbeitsmarkt befragt. Rund ein Drittel der Unternehmen beschäftigt bereits anerkannte Flüchtlinge. Die überwiegende Mehrheit plant zudem weitere Geflüchtete anzustellen. 74% der Unternehmen, die Personen mit Fluchthintergrund beschäftigen, haben zumindest eine geflüchtete Person als Hilfskraft beziehungsweise Praktikant, Lehrling oder Trainee angestellt. Bei 46% sind anerkannte Flüchtlinge außerdem als Fachkräfte tätig. Noch keines der Unternehmen beschäftigt Geflüchtete in leitender Position. 56% jener, die derzeit geflüchtete Personen beschäftigen, sind mit den fachlichen Qualifikationen der neuen Mitarbeiter zufrieden. 44% berichten wiederum von mangelnden Fachkenntnissen zum Zeitpunkt der Einstellung. Als größte Hürden für eine Anstellung werden verbesserungswürdige Deutschkenntnisse genannt. Außerdem werden auch Vereinfachungen seitens des Gesetzgebers gefordert.

www.deloitte.com

Shortcuts

Mai 2018: Gerüstet für die DSGVO

Contec-X, auf Projektmanagement-Software spezialisiertes Beratungshaus, präsentiert ein Tool für CA PPM (Clarity) zur Einhaltung der ab Mai 2018 gültigen EU-Datenschutz-Grundverordnung EU-DSGVO. Das Tool bietet weitgehend automatisierte Funktionen für die umfassende Auskunftsbereitschaft zu personenbezogenen Daten sowie datenschutzkonforme Lösch- und Anonymisierungsverfahren. Mit diesem Zusatzmodul können Unternehmen die Compliance von CA PPM (Clarity) mit der EU-DSGVO sicherstellen. „Die Nachfrage unserer Kunden nach einer komfortablen und vor allem umfassenden Lösung für die EU-DSGVO ist in den letzten Monaten stark angestiegen“, erklärt Andreas Natter, Geschäftsführer der Contec-X GmbH. Ab Mai 2018 müssen alle Unternehmen über die Speicherung und Verwendung individueller personenbezogener Daten in den im Einsatz befindlichen Software-Applikationen und Datenbanken des Unternehmens auskunftsfähig sein. Sollte eine Speicherung nicht mehr erforderlich sein, zum Beispiel bei Austritt aus dem Unternehmen, kann der Mitarbeiter die nachweisliche Löschung beziehungsweise die Anonymisierung einfordern – soweit dies nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten widerspricht.

www.contec-x.de

Umsatzhoch im Massivbau setzt sich fort

Ein Ende der guten Baukonjunktur scheint auch heuer nicht in Sicht. Der aktuelle Konjunkturbarometer des Verbandes Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) bestätigt, dass die Betonfertigteilbranche von soliden Umsätzen 2018 ausgeht. Beflügelt wird die Auftragslage vor allem durch den Hochbau: Die Bereiche Wohnbau sowie Gewerbe- und Industriebau konnten schon 2017 ein Plus im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Damit scheinen die wirtschaftlichen Einbrüche durch die Finanzkrise 2008 überwunden zu sein. Der VÖB mahnt jedoch zur Vorsicht: Die andauernd sehr gute Auslastung der Betriebe birgt die Gefahr, Überkapazitäten zu produzieren, die das aktuelle Plus rasch ins Gegenteil umkehren könnten.

www.voeb.com

Vor den Vorhang! Angelika Kiessling wurde in die Geschäftsführung der Zeno Track GmbH Wien berufen.

Wechsel bei Bosch-Tochter



Angelika Kiessling ist seit Anfang des Jahres Geschäftsführerin der Zeno Track GmbH Wien

Angelika Kiessling leitet nun gemeinsam mit Christian Schachinger das Unternehmen, das seit Mai 2015 zur Bosch-Gruppe gehört. Sie folgt Wilhelm Pruckner nach, der weiterhin die kaufmännische Leitung der Robert Bosch AG, Wien verantwortet. Kiessling übernimmt die neue Aufgabe zusätzlich zur ihrer Funktion als Leiterin Unternehmenskommunikation und öffentliche Beziehungen der Bosch-Gruppe in Österreich.

Angelika Kiessling zeichnet seit 2007 für die Unternehmenskommunikation von Bosch in Österreich verantwortlich und hat mit ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren das Bild des Unternehmens geprägt. Die erfahrene Bosch-Managerin hat ihre Karriere bei Bosch im Jahr 1997 als International Management Trainee gestartet und war bereits in verschiedenen Geschäftsbereichen von Bosch tätig. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Zukunftsfeld Digitalisierung

und IoT, sowie auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen“, so Angelika Kiessling. „Mit simply. connected. intralogistics wollen wir mit ZENOWAY international wachsen und ich freue mich, dieses Wachstum aktiv mitgestalten zu können.“ Die Zeno Track GmbH bietet unter der Marke ZENOWAY Fahrerassistenzfunktionen und Logistik-Systemlösungen zum optimalen Management der innerbetrieblich eingesetzten und manuell betriebenen Fahrzeugflotte (z.B. Gabelstapler, Kommissioniergeräte, Routenzüge) an.

www.zenoway.com

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



MANAGEMENT DEVELOPMENT INTERNATIONAL

Agile Führung Zertifikatslehrgang Erfolgreich Führen in der Veränderung

Lernziele

- Sie beherrschen die wichtigsten agilen Führungs-Tools (OKR, Design Thinking, Motivation 3.0...)
- Sie denken und handeln agil
- Sie haben konkrete Handlungsoptionen für Ihren Job erarbeitet und umgesetzt
- sind Sie eine erfolgreiche agile Führungskraft in der digitalen Wirtschaftswelt

Methodik

Experten-Input, Erfahrungsaustausch, Arbeit an Ihrer Herausforderung
6 Monate Onlinekurs + Präsenztermine über ein halbes Jahr verteilt

- #1 Introduction Agile Führung
- #2 Agiles Zielemanagement mit Objectives & Key Results (OKR)
- #3 Design Thinking – Agile Innovation Problemlösung
- #4 Motivation 3.0 (Das Original nach Daniel Pink!)
- #5 Agile Businessmodelle und -strategien
- #6 Changemanagement im agilen Umfeld

Nächster Start

19.9.2018 – 14.02.2019, Wien

Anmeldung und Detailinformationen unter www.mdi-training.com/de.



NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.